

Florian-Geyer-Schule steht auf einem sehr hohen Niveau

Lauda-Königshofen. Die Florian-Geyer-Schule ist hervorragend aufgestellt, bietet eine hohe Qualität und steht in vielen Bereichen auf einer "Exzellenzstufe", die höchstmögliche Bewertung. Dies ist, kurz zusammengefasst, das Hauptergebnis einer außerschulischen Beurteilung und Überprüfung durch das Landesinstitut für Schulentwicklung, auch Fremdevaluation genannt. Rektorin Tanja Rygiel stellte den Bericht am Montagabend dem Gemeinderat vor.

Untersucht wurde dabei nicht nur der Unterricht an sich, sondern auch die Professionalität der Lehrkräfte, die Schulführung und das Management, inner- und außerschulische Partnerschaften sowie die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. Zustande gekommen sei der Bericht, so Schulleiterin Rygiel, durch eine Analyse des Schulportfolios, eine Onlinebefragung für Lehrkräfte aber auch durch Interviews mit der Schulleitung, mit Lehrkräften und Schülern sowie Eltern. Aber auch ein Schulhausrundgang floss mit ein.

Zwei "Evaluatoren" hielten sich dazu eigens Anfang Februar zwei volle Tage an der Schule auf und "checkten" 22 Merkmale, um anschließend nun die Charakteristika der Schule zu formulieren. Und die lesen sich sehr lobend. "Einladend wirken die gepflegten, aufgeräumten Räume und Flure, die sowohl ästhetisch als auch funktional eingerichtet und gestaltet sind", wird dort zunächst das Umfeld beschrieben. Der respektvolle Umgang mit Menschen und Sachen sei deutlich spürbar und weise auf den Schwerpunkt "Soziales lernen" hin.

Die Arbeit der Schulleitung und Lehrer an der Florin-Geyer-Schule, heißt es weiter, sei gekennzeichnet durch eine hohe Professionalität und zeige sich durchgängig im Unterricht, im Umgang mit allen Beteiligten und in der Schulentwicklung. "Eltern sowie Schüler erleben, dass sie ernst und individuell wahrgenommen werden. Sie fühlen sich in jeder Beziehung seitens der Schule unterstützt bzw. gefördert." An der Florian-Geyer-Schule, so zitierte Tanja Rygiel am Montag weiter, werde das, was im Leitbild und in den Leitsätzen als Ziel formuliert ist, "konsequent umgesetzt und gelebt in einer verbindlichen, wertschätzenden und selbstverständlichen Art und Weise". Das führe zu einem außergewöhnlich guten Klima, wo eine Kultur des Miteinanders und der größtmöglichen Entfaltung gepflegt wird., getragen von einer starken Schulführung mit einem dynamischen, engagierten und kompetenten Kollegium.

Außerdem bescheinigt der Evaluationsbericht der Schule eine Arbeit in allen Bereichen auf hohem Niveau. "Sie betreibt Schulentwicklung als permanenten Prozess, der die Besonderheiten der Schule und aktuelle bildungspolitische Entwicklungen berücksichtigt", heißt es.

Von den vier Bewertungsstufen erhielt die Florian-Geyer-Schule 15 Mal die Höchsthstufe "Exzellente", fünf Mal die zweithöchste "Zielstufe" und nur einmal die "Basisstufe", also ein "ausreichend" und einmal die "Entwicklungsstufe". An der Schule werden zurzeit 80 Kinder von 15 Lehrern unterrichtet. (thos)